

# Verkehrskonzept für den Schulweg

Sekundarstufe

In einen Stadtplan tragen die Schülerinnen und Schüler ihren Schulweg ein und markieren dabei auch "Verkehrsbrennpunkte" - Stellen also, an denen sich zum Beispiel oft Stau bildet oder sichere Fahrradwege fehlen. Davon ausgehend entwickelt die Klasse in Gruppen Ideen für ein umweltfreundliches Schulwegkonzept.

## Gehört zu:

- [Thema der Woche: Nachhaltige Mobilität: Neue Ideen für alte Wege](#)

## Lernziele

Die Schüler/-innen ...

- lernen den Zusammenhang von Verkehr und Umwelt-/Klimabelastungen kennen,
- gewinnen Erkenntnisse über umweltfreundliche, nachhaltige Formen der Mobilität,
- erproben und verbessern ihre Fähigkeiten, Ergebnisse zu präsentieren.

## Umsetzung

Zum Einstieg ins Thema ist eine Umfrage denkbar: Die Lehrkraft erkundigt sich, wie die Schüler/-innen zur Schule kommen. Fahren sie Fahrrad, kommen sie zu Fuß, benutzen sie öffentliche Verkehrsmittel oder werden sie im Auto gefahren? Ausgehend von den Antworten fragt die Lehrkraft nach, ob die Schüler/-innen auf ihrem Schulweg mit Verkehrsproblemen oder anderen Schwierigkeiten konfrontiert sind. Stehen sie vielleicht morgens oder nachmittags öfter im Stau, finden die Eltern nur schwer einen Parkplatz? Oder gibt es andere Beeinträchtigungen?

In diesem Zusammenhang bietet es sich an, auf die Auswirkungen des Verkehrs auf Mensch und Umwelt hinzuweisen, so etwa den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Feinstaub und Lärm. Welche Möglichkeiten es gibt, Umweltbelastungen zu mindern, darüber informieren zwei kurze Filme, die sich die Klasse gemeinsam ansehen kann:

- Quelle: "[Moderne Autovermietung](#)" (Planet Wissen),
- Quelle: "[Verkehr – Strategien für die Zukunft](#)" (Planet Wissen).

Alternativ können Textausschnitte verwendet werden, zum Beispiel:

- Quelle: "[Mobilität von morgen](#)" (Planet Wissen).



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 International Lizenz](#).

Quelle: „Umwelt im Unterricht“ (<http://www.umwelt-im-unterricht.de>). Umwelt im Unterricht unterstützt die Erstellung von Bildungsmaterialien unter offenen Lizenzen im Sinne der [UNESCO](#).

Gemeinsam wird der Schulweg auf einem vergrößerten Stadtplan eingetragen, der im Klassenraum aufgehängt oder per Beamer/ am Smartboard gezeigt wird (digitale Pläne mit der Möglichkeit, den passenden Ausschnitt zu wählen, gibt es bei [Google Maps](#) oder [openstreetmap.org](#). Darüber hinaus kann sich lohnen, bei Landesvermessungsämtern oder Stadtplanern nachzufragen. Eventuell sind dort detaillierte Stadtpläne erhältlich). Die Schüler/-innen machen mit Symbolen kenntlich, welches Verkehrsmittel sie für den Weg nutzen. Markiert werden zudem "Verkehrsbrennpunkte", also Stellen, an denen sich etwa regelmäßig auf den Straßen Stau bildet oder wo es zu wenige Busverbindungen, Fahrradwege oder U-Bahn-Stationen gibt.

In Gruppenarbeit entwickelt die Klasse daraufhin Ideen für bessere Verkehrswege. Welche Möglichkeiten gibt es, schnell und umweltfreundlich zur Schule zu gelangen? Die Gruppen veranschaulichen ihre Ideen auf einem Stadtplan. Jede Gruppe erhält dazu ein [Arbeitsblatt](#), auf dem sich neben Informationen auch Symbole zu den einzelnen Verkehrsmitteln finden. Ihre "Verkehrskonzepte" präsentieren die Gruppen anschließend dem Plenum. Die Klasse diskutiert und stimmt ab: Wie effektiv lösen die Ansätze die bestehenden Verkehrsprobleme? Und: Wie gut umsetzbar und nachhaltig sind die Konzepte?

### Erweiterung

- Zusätzlich kann es sich anbieten, eigene Recherchen, zum Beispiel bei der Stadtverwaltung oder bei den örtlichen Verkehrsbetrieben, anzustellen: Nach welchen Kriterien werden dort Verkehrskonzepte entwickelt? Welche Rolle spielen dabei Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit?
- Möglich wäre auch eine Stadtrallye, bei der sich die Klasse über öffentliche Verkehrsmittel, Radwege oder Leihsysteme für Fahrräder oder vorhandene Carsharing-Plätze informiert. Was gibt es schon vor Ort? Gegebenenfalls erhalten die Schüler/-innen die Aufgabe, in Gruppen auf verschiedenen Wegen zu einem bestimmten Ziel zu gelangen. Wo sehen die Schüler/-innen noch Verbesserungsbedarf?

### Informationen und Materialien

#### Hintergrund

13.09.2012 | Stadt | Mobilität

#### [Nachhaltig mobil – mit Fahrrad, Bus und Bahn](#)

Sie sollen bald der Vergangenheit angehören: Staus auf den Straßen, feinstaubbelastete Innenstädte und stinkende Verbrennungsmotoren. Das meinen jedenfalls Fachleute, die Verkehrskonzepte für die Zukunft entwickeln. Sie setzen auf emissionsarme und energiesparende Fahrzeuge, den Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel und die Förderung intelligenter Nutzungsideen für Auto und Fahrrad. Was genau ist nachhaltige Mobilität und wie lässt sie sich realisieren? [mehr lesen](#)



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 International Lizenz](#).

Quelle: „Umwelt im Unterricht“ (<http://www.umwelt-im-unterricht.de>). Umwelt im Unterricht unterstützt die Erstellung von Bildungsmaterialien unter offenen Lizenzen im Sinne der [UNESCO](#).

## Arbeitsmaterialien

13.09.2012 | Stadt | Mobilität

### [Verkehrskonzept für den Schulweg](#)

Sekundarstufe

Die Schülerinnen und Schüler erstellen anhand eines Stadtplans ein nachhaltiges Verkehrskonzept für ihren Schulweg. Das Arbeitsblatt enthält dazu die notwendigen Informationen über verschiedene Verkehrsmittel und ihre Nutzungsmöglichkeiten, außerdem Symbole zum Ausschneiden und Einkleben.

[mehr lesen](#)

[Arbeitsmaterial herunterladen](#)



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 International Lizenz](#).

Quelle: „Umwelt im Unterricht“ (<http://www.umwelt-im-unterricht.de>). Umwelt im Unterricht unterstützt die Erstellung von Bildungsmaterialien unter offenen Lizenzen im Sinne der [UNESCO](#).